

Albvereinler gehen auf Erlebniswanderung

Tagestour führt die Besigheimer durch die Gertelbachschlucht - Beeindruckende Wasserkaskaden und imposante Felsformationen

BESIGHEIM

Der Gertelbach-Wanderweg mit seinen Wasserkaskaden und Felsformationen ist ein Ort, der jedes Wanderherz höherschlagen lässt. Genau in diese Schlucht führte eine Tageswanderung, die der Schwäbische Albverein Besigheim nun organisiert hatte.

Der Gertelbach-Wanderweg zählt zu den schönsten Wanderwegen in der Ferienregion Bühlertal. Beeindruckende Wasserkaskaden wechseln mit imposanten Felsformationen und immer wieder begeistern herrliche Ausblicke über das Bühlertal und die Vorgebirgslandschaft bis weit ins

Rheintal hinaus. Es ist ein kleines Paradies inmitten des Waldes mit viel Herz auch für die Albvereinskinder, die sich hier abseits vom Verkehr an den zahlreichen Stegen und Brücken nach Herzenslust austoben konnten. Der Gertelbach selbst überwindet dabei 330 Höhenmeter. Im steilsten Abschnitt stürzt der Bach kaskadenartig 220 Meter in 15 Fallstufen von zwei bis sechs Metern in die Tiefe. Für diesen Abschnitt wurde den Teilnehmern einiges an Kondition abverlangt.

Nächstes Ziel war der Wiedensfels: eine Felsformation aus Granit, die als ein geschütztes Naturdenkmal ausgewiesen ist.



Kurze Verschnaufpause für die Besigheimer Albvereinler.

Foto: privat

Mit einer grandiosen Aussicht über das gesamte Bühlertal wur-

den die Wanderer für ihre Anstrengungen belohnt. Nach wei-

teren vier Kilometern erreichten sie das Kulturdenkmal Friedrichsturm. Der Blick von der oberen Plattform des Turmes über die landschaftliche Vielfalt mit unendlich vielen Facetten war für die Albvereinler ein großartiges Naturerlebnis.

Mit Stolz auf das Geleistete sowie mit wundervollen Eindrücken zogen die Wanderer in eine urige Schwarzwaldhütte zur Schlusseinkehr.

Nach kulinarischer Stärkung fand dann der erlebnisreiche Tag mit dem Dank an die Wanderführung für die perfekte Organisation einen gemütlichen Ausklang. (red)